

bdla-Fachtagung „Historische Kulturlandschaften im Spannungsfeld von Kulturgutschutz und Landschaftstransformation“

Die Industrialisierung von bisher weitgehend ungestörten wertvollen Landschaftsräumen und historischen Kulturlandschaften schreitet mit hohem Tempo voran. Herausforderungen ergeben sich aus dem Spannungsfeld Energiewende, Siedlungsentwicklung und Klimawandel. Dies wirkt sich oft unmittelbar auf Gartendenkmale aus, die wertvolle Elemente der historischen Kulturlandschaft sind und mit der sie häufig künstlerisch, gestalterisch und funktional verzahnt sind.

Der Erhalt und Schutz von „historischer Kulturlandschaft“ ist gesetzlicher Auftrag von Bund und Ländern. Welche Planungsinstrumente gibt es für den Erhalt dieser wertvollen Landschaften und den Umgebungsschutz von Denkmälern, welche sind zusätzlich notwendig? Wie können Natur- und Denkmalschutz sowie Raumplanung besser zum Schutz historischer Kulturlandschaften zusammenarbeiten? Welchen Beitrag leisten Landschaftsarchitekt:innen, Stadt- und Regionalplaner:innen, Behörden, Heimatverbände und andere Beteiligte?

Austausch der relevanten Disziplinen und Kompetenzen, Wissenstransfer und Entwicklung sowie Implementierung von Instrumenten eröffnen Chancen, die in dieser Tagung reflektiert werden sollen. Die Veranstaltung bietet ein Forum für die interdisziplinäre Vernetzung aller in diesem Feld Agierenden.



Förderer

Stonepark GmbH
www.stone-park.de/



Lorberg Quality Plants
GmbH & Co. KG
www.lorberg.com

In Kooperation mit



VDL Vereinigung der Denkmalfachämter
in den Ländern



FLL Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.



BHU Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland e.V.



NHB Niedersächsischer
Heimatbund e.V.

Veranstalter

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Telefon: (030) 27 87 15-0
Fax: (030) 27 87 15 55
info@bdla.de, www.bdla.de

Foto: Park- und Gutslandschaft, Basedow
© Stefan Pulkenat

Historische Kulturlandschaften im Spannungsfeld von Kulturgutschutz und Landschaftstransformation 4. Mai 2023

Erfurt



Donnerstag, 4. Mai 2023

9.30 bis 9.45 Uhr

Begrüßung

Prof. Dipl.-Ing. Stefan Pulkenat, bdla-Fachsprecher
Gartendenkmalpflege, Landschaftsarchitekt, Gielow

9.45 bis 10.15 Uhr

Kulturlandschaft als Aufgabe für Landschaftsarchitekt:innen

Prof. Dr. Catrin Schmidt, Technische Universität
Dresden, Dresden

10.15 bis 10.45 Uhr

Historische Kulturlandschaft – Begriff und Problematik

Prof. Dr. Thomas Gunzelmann, Hauptkonservator
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bamberg

10.45 bis 11.00 Uhr

Diskussion und Aussprache

11.00 bis 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 bis 11.45 Uhr

Historische Kulturlandschaften Niedersachsens. Erfassung und Abgrenzung von Räumen mit landesweiter Bedeutung

Christian Wiegand, Büro KuG – Kulturlandschaft
und Geschichte, Hannover

11.45 bis 12.15 Uhr

Integration der historischen Kulturlandschaften und Umsetzung in das niedersächsische Land- schaftsprogramm und die Landschaftsrahmenpläne

Alexander Harms, Aufgabenbereichsleitung „Land-
schaftsplanung, Beiträge zu anderen Planungen“,
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten und Naturschutz, Hannover

12.15 bis 12.45 Uhr

Historische Kulturlandschaften als kulturelles Sachgut in der Landesraumordnung Niedersachsen

Fabian Wais, Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
Referat Raumordnung und Landesplanung, Hannover

12.45 bis 13.00 Uhr

Diskussion und Aussprache

13.00 bis 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 bis 14.25 Uhr

Historische Kulturlandschaft als Aufgabe der Regionalplanung

Christoph von Kaufmann, Leiter Amt für Raumordnung
und Landesplanung/Regionaler Planungsverband
Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg

14.25 bis 15.05 Uhr

Historische Kulturlandschaft als Aufgabe für Landschaftsarchitekt:innen am Beispiel des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

Dipl.-Ing. Uwe Merz, Landschaftsarchitekturbüro Merz,
Dessau-Roßlau

15.05 bis 15.20 Uhr Kaffeepause

15.20 bis 16.00 Uhr

Kulturlandschaft als Ressource – die Erfassung der historischen Kulturlandschaft im Biosphärenreservat Rhön

Dr. Thomas Büttner, Landschaftspraxis – Büro
für Heimatkunde und Kulturlandschaftspflege,
Morschen-Altornschen

16.00 bis 16.30 Uhr

Diskussion und Aussprache

ca. 16.30 Uhr

Verabschiedung

Konzeption + Moderation

Prof. Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt bdla,
Gielow, bdla-Fachsprecher Gartendenkmalpflege
Dipl.-Ing. Petra Schoelkopf, Landschaftsarchitektin
bdla, freiraumforum Schoelkopf, Hannover
bdla-Arbeitskreis Gartendenkmalpflege

Tagungsort

Tagungs- und Begegnungsstätte
Augustinerkloster Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt
<https://www.augustinerkloster.de/>

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühr	200,00 €
bdla-Mitglieder	100,00 €
Mitarbeitende freischaffender Mitglieder	100,00 €
bdla-Juniormitglieder und Studierende	50,00 €

In der Teilnahmegebühr sind die Fortbildungs-
unterlagen, Mittagessen und die Pausengetränke
enthalten.

Anmeldung bis zum 21.04.2023

Wir bitten um Anmeldung unter www.bdla.de/hikula
Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung
und die Rechnung.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor
Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss
die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Selbst-
verständlich ist eine Vertretung der/des angemeldeten
Teilnehmenden möglich.

Anerkennung als Fortbildung

Teilnehmer:innen erhalten eine Fortbildungs-
bescheinigung. Die Anerkennung als Fortbildung
wird bei den Architektenkammern Nordrhein-
Westfalen beantragt. Die Architektenkammern
Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hessen,
Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern,
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein
und Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla
i.d.R. ebenfalls an.